

Workshop-Broschüre

14. INTERNATIONALER BIGBANDWORKSHOP

NEUBRANDENBURG
26. - 28. MÄRZ 2010



Fr. 26.03. 13:30
Offizielle Eröffnung
Alte Gießerei (Webasto)

Sa. 27.03. 19:00
Bigband-Konzert
Güterbahnhof

So. 28.03. 15:00
Abschlusskonzert
Alte Gießerei (Webasto)



Music-Town
Musikanten • Musiker • Musikinstrumente • Musik • Musikschule

NDR Medienpartner

weber®
The High Tech Company

**Stiftung der
NEUBRANDENBURGER
SPARKASSE**

neu.sw®
[ohne Energie]



JAZZ
CONNECTION e.V.

Webasto
Feel the drive



**Musikschulverband
Kon. centus**



Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Jazzfreunde,

herzlich willkommen zum 14. Internationalen Workshop für Jugend-Bigbands!

Traditionsgemäß wird hier in Neubrandenburg, der Stadt der vier Tore am Tollensesee, der Frühling mit Jazz begrüßt. Bereits zum 19. Mal freuen sich Musikfreunde aus dem In- und Ausland auf den Neubrandenburger Jazzfrühling, in dessen Rahmen der Workshop stattfindet.



Der Internationale Workshop für Jugend-Bigbands wird vom JugendBigBand Neubrandenburg e. V. mit Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer, von Berufsjazzern verschiedener Musikhochschulen bzw. Jazzorchester sowie weiterer Förderer erfolgreich organisiert und durchgeführt. Über die Jahre ist der Workshop gewachsen und zu einem musikalischen Markenzeichen ganz besonderer Güte und mit großer Resonanz geworden. Dafür gebührt allen Beteiligten ein besonderer Dank.

Die Organisatoren haben wieder ein Programm vorbereitet, das Sie, liebe Mitglieder der Bigbands, in spannenden musikalischen Begegnungen mit anderen Teilnehmern aus dem In- und Ausland zusammenbringt. Erfahrene Dozenten werden als Workshopleiter fungieren und als renommierte Könnern ihres Faches ihre Erfahrungen mit viel Herz an Sie weitergeben.

Im Fokus des jazzbegeisterten Publikums steht neben den Angeboten des 19. Jazzfrühlings auch das Abschlusskonzert des Workshops am 28. März in der Alten Gießerei, bei dem Sie die Ergebnisse Ihrer gemeinsamen Workshoparbeit präsentieren werden.

Ich wünsche Ihnen für die gemeinsame Arbeit viel Erfolg und uns allen viel Freude sowie viele schöne Erlebnisse und interessante Begegnungen in der Musikstadt Neubrandenburg.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'K' followed by 'ruger'.

Dr. Paul Krüger

XIV. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands

vom 26.-28.03.2010 in Neubrandenburg

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Schirmherrn Dr. Paul Krüger,
Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg

1. Teilnehmende Bigbands

- JugendBigBand Neubrandenburg e.V.
- Big Band des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums, Demmin
- BAGGS - Bigband des Goethe-Gymnasiums Schwerin
- Big Band der Musikschule Wismar
- ZUS Liberec, Tschechische Republik
- AtaXoundZ, Musik- und Kunstschule ATARAXIA, Schwerin
- Bigband Neubrandenburg an der Hochschule Neubrandenburg
- und Einzelteilnehmer

2. Ablaufplan (Mittelblatt)

3. Dozenten

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| • Rolf von Nordenskjöld | Workshopleitung, Reeds |
| • Joachim Hesse | Trompete |
| • Sören Fischer | Posaune |
| • Prof. Wolfgang Köhler | Piano |
| • Johannes Gehlmann | Gitarre |
| • Daniel Werbach | Bass |
| • Stephan Genze | Drums |

4. Anfahrtsskizze

5. Sponsoren

2. Teilnehmende BigBands

JugendBigBand Neubrandenburg



Die JugendBigBand Neubrandenburg hat sich Mitte der 90er Jahre gegründet und besteht seit dem 16.03.1998 als e.V. Sie ist aus der Musikschule der Stadt Neubrandenburg hervorgegangen und pflegt seither eine sehr enge Zusammenarbeit mit ihrer „musikalischen Mutter“. Im Verein sind derzeit über 40 jüngere und ältere Musiker engagiert.

Ziel der JugendBigBand Neubrandenburg ist die Förderung des Jazz vor allem bei seinen jugendlichen Mitgliedern. Der selbst gestellte Auftrag ist die Jugendarbeit mit Musik und die Kultur als Mittel der Freizeitgestaltung, der Ausbildung und auch oft die Vorbereitung einer beruflichen Karriere.

Die Aktivitäten der JugendBigBand Neubrandenburg sind äußerst vielfältig. Sie reichen von wöchentlichen Proben und jährlich etwa 25 öffentlichen Auftritten bis hin zu Kontakten mit ausländischen Orchestern in Dänemark, Frankreich, Italien, Norwegen, Polen und Schweden. Die JugendBigBand organisiert im März 2007 (im Rahmen des Neubrandenburger Jazzfrühlings) bereits zum elften Mal den internationalen Workshop für Bigbands, mit zuletzt 150 Teilnehmern. Auch bei der Pflege der Partnerschaften der Stadt Neubrandenburg hat die JugendBigBand durch Konzertreisen in die Partnerstädte Gladsaxe (DK), Nevers (F) und Collegno (I) ihren Beitrag geleistet.

Seit dem Frühjahr 2003 veranstalten die JugendBigBand und die Musikschule gemeinsam die Reihe „Jazz im Kammermusiksaal“. Seither wurden bereits 13 Mal renommierte Künstler nach Neubrandenburg geholt, die dem Jazz in der Stadt so weiteren Auftrieb verliehen haben. Die Reihe „Jazz im Kammermusiksaal“ soll auch weiterhin drei bis vier Mal im Jahr stattfinden.

Big Band des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums Demmin



Seit 1989 beschäftigen sich an dieser Schule, in den unterschiedlichsten Formen und Formationen, Schüler mit Jazz. Diese Bands waren und sind bis heute unter dem Dach der Musikklassen am Goethe Gymnasium angesiedelt und für alle Schüler der Schule offen. Anfangs bestimmten recht unorthodoxe Instrumentierungen die Zusammensetzung der Bands. Seit ca. 8 Jahren sind wir in der Lage als Bigband in einer nahezu Standardbesetzung zu spielen. Besonders die stilistischen Möglichkeiten der Big Band, vom Swingstandard bis zu Rocktiteln, von Latin zu Pop, begeistern uns immer wieder und geben uns die Chance, diese Musik nicht nur über den Konsum zu erfahren, sondern musizierend.

Die Big Band trat zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen auf. So nahmen wir schon mehrmals am Big Band-Workshop im Rahmen des Jazzfrühlings in Neubrandenburg teil, traten mehrfach bei den Landesbegegnungen „Schule musiziert“ auf und gestalteten Veranstaltungen in Region und Schule mit. Neben den bekannten Chören unserer Schule gibt es weitere Ensembles, die längst nicht alle durch Lehrer betreut werden. Die Probenmöglichkeiten an der Schule und das Leben im Internat schaffen ein Klima, welches die Eigeninitiative der Schüler fördert und unterstützt. Diese Projekte reichen von der Blasmusik bis zur Combo, vom Jazzquartett bis zu Gospelchor und kammermusikalischen Gruppen.

Besonders beliebt sind bei Eltern, Schülern und Lehrern die Konzerte, in denen diese stilistische Vielfalt zu erleben ist, wie zum Beispiel im jährlich stattfindenden Konzert „Schule musiziert“. Die Projekte existieren, bedingt durch die Schülerwechsel, in der Regel für ein Jahr und werden dann neu gebildet oder es entsteht etwas ganz anderes. Inzwischen musizieren ehemalige Schüler z.B. im Landes-Jazzorchester oder in anderen Ensembles.

Wir freuen uns sehr wieder am Workshop für Jugend -Big Bands in Neubrandenburg teilnehmen zu können und hoffen auf viele neue Anregungen, Kontakte und Musik!

Weitere Informationen zu unserer Big Band und unsere Schule gibt es unter www.cantemus.de und www.goethегymnasium-demmin.de

Goethe-Gymnasium/Musikgymnasium Demmin

An der Mühle 7

17109 Demmin

BAGGS, Goethe-Gymnasium, Schwerin



BAGGS wurde 1991 gegründet. Die Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren - fast alle Schülerinnen und Schüler des Schweriner Goethegymnasiums - bieten in ihren Konzerten eine Mischung aus traditionellen Swing- und Latin-Standards sowie modernen Kompositionen und Rockbearbeitungen.

Unter der musikalischen Leitung von Michaela Geisler von der Musik- und Kunstschule ATARAXIA und Werner Doßmann vom Musikgymnasium „Johann Wolfgang von Goethe“ hat sich die Band über Schwerin hinaus einen Namen gemacht. Davon zeugen die mehrfache Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb (zuletzt in Wuppertal ein 4. Platz), Konzerte auf der EXPO 2000 in Hannover sowie Konzertreisen nach Norwegen und Polen. BAGGS wirkt aber auch bei Schul- und Stadtfesten, der Ausgestaltung von Festveranstaltungen und anderen regionalen Gelegenheiten mit.

Weitere Erfolge waren das Vordringen in die Endrunde des Jupiter-Windcup 2005 mit den 10 besten Schülerbigbands Deutschlands in Nürnberg, eine US-Konzertreise im Sommer 2006 und ein 1. Preis cum laude beim Europäischen Musikfestival für die Jugend in Neerpelt (Belgien) im vergangenen Jahr.

Einen besonderen Platz im Musikleben von BAGGS nimmt seit vielen Jahren der Internationale Workshop für Jugendbigbands in Neubrandenburg ein. Die Begegnung mit anderen Bigbands, intensive Probenarbeit mit erfahrenen Musikern und interessante Konzerte - das ist einmalig!

Big Band der Musikschule Wismar



Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 beschäftigen sich ambitionierte Schüler und jugendliche Erwachsene in Wismar mit Big Band Jazz auf gehobenen Standard. Neben der Freude am Musizieren und Spaß in der Gemeinschaft wird der musikalischen Qualität große Beachtung geschenkt. Regelmäßige Teilnahmen am Internationalen Workshop für Jugend Big Bands in Neubrandenburg unterstützten dieses Vorhaben in hohem Maße, mit renommierten Dozenten der deutschen Jazzszene wird dort der Grundstein für erfolgreiches Arbeiten gelegt.

Das Repertoire des Ensembles erstreckt sich vom klassischen Swing über Latin bis zur Rockmusik heutiger Tage. Besondere Wertschätzung erfahren moderne zeitgemäße Arrangements sowie Neukompositionen.

Die Big Band der Musikschule Wismar konnte sich in den Jahren 2000, 2004 sowie 2008 für den Deutschen Orchesterwettbewerb qualifizieren, jeweils als bestes Ensemble dieser Art Mecklenburg-Vorpommerns und beteiligte sich darüber hinaus in den Jahren 2005 und 2006 sehr erfolgreich am Wettbewerb um den Skoda-Jazzpreis.

Konzertreisen führten die Big Band bisher nach Frankreich und Schweden.



Die Big Band der Schule ZUS in Liberec tritt häufig in der Öffentlichkeit auf und beteiligt sich regelmäßig an Jazz-Festivals und Konzerten. Sie war bereits auf einer Reihe von erfolgreichen Konzertreisen im Ausland (Schweden, Norwegen, Österreich, Italien, Frankreich, Polen ...) und kommt nun das erste Mal nach Deutschland. Das Ensemble und die Jazz-Abteilung der ZUS Liberec wird seit mehr als 40 Jahren von Rudolf Mihulka geleitet. Die Diskographie der Big Band enthält mehr als ein Dutzend CDs. Die Band war auch Gast bei mehreren öffentlichen Aufnahmen des Tschechischen Radio Jazz Club Reduta und dem legendären Studio A in Karlin. Wir freuen uns auf gemeinsame Treffen auf unseren Konzerten oder Festivals.



Die BigBand „AtaXoundZ“ ist eine 11 Jahre alte Formation Schweriner Amateurmusiker. Beheimatet an der Musik- und Kunstschule ATARAXIA, wartet dieses muntere Ensemble bei Konzerten, Frühschoppen und Tanzveranstaltungen mit traditionellem BigBandSound von den großen Meistern dieses Genres wie Duke Ellington und Count Basie auf, bringt lateinamerikanische Klänge und Rhythmen zu Gehör und schreckt auch nicht vor bandeigenen Fassungen bekannter Rock- und Soulnummern zurück. Die Arrangements der Band lassen dabei viel Spielraum für solistische Improvisationen, so dass jedes Konzert zu einem einmaligen Erlebnis wird. Mehrere SängerInnen setzten zusätzliche Glanzpunkte im Programm.

In der Bandchronik sind auch eine Reihe von besonderen Projekten gelistet, wie die Aufführung eines Auftragswerkes von John Carlson für Big Band und Jazzchor im Jahr 2001, die Teilnahme an mehreren Orchesterwettbewerben, Auftritte bei der Kieler Woche und der Grünen Woche in Berlin und BigBand – Gesangs – Konzerte, bei denen die Band verschiedene Solosänger begleitet.

Geleitet wird AtaXoundZ von Michaela Geisler.

BigBand Neubrandenburg



Die BigBand Neubrandenburg wurde im Oktober 2009 an der Hochschule Neubrandenburg gegründet. In ihr spielen junge und jung gebliebene Musiker – Amateure und gestandene Profis – die sich mit Leib und Seele dem Jazz verschrieben haben. Ganz in der Tradition schon legendär zu nennender Big Bands wie die von Count Basie, Artie Shaw oder Bill Holman gehören Standards der Swing Ära, des Bossa Nova, Hard Bop oder Soul Jazz zum Repertoire der Band. Gleichmaßen werden rockige Arrangements gespielt und natürlich kommt auch der Blues, die Wurzel des Jazz, keinesfalls zu kurz. Zeitgenössische Kompositionen, z.B. aus der Feder des Berliner Saxophonisten R. v. Nordenskjöld runden das vielfältige und musikalisch breit gefächerte Programm der BigBand Neubrandenburg ab.

Ablauf-, Zeitplan und Probenplan XIV. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands vom 26. bis 28. März 2010 in Neubrandenburg (Stand 20. März 2010)

Datum	ZEIT	BAND:	Bigband Neubrandenburg	Bigband Demmin	Bigband Wismar	Tschechien ZUS Liberec	Schwerin BAGGS	Schwerin AtaXoundZ	JugendBigBand NB e.V.
		RAUM:	Webasto „Alte Gießerei“ Speicherstraße 3/4	Kammermusik- saal, Musikschule, Ziegelbergstr. 5a	Albert-Einstein Gymnasium, Kopernikusstr. 2	Hotel Radisson Blu	Hochschule - Glasplast/H3, Brodaer Str. 2	Hochschule - Raum 308/H3 Brodaer Str. 2	Fritz-Reuter-Schule Katharinenstr. 1
Not-Tel. (Sekretariat oder Hausmeister)			0395 559 2267 (Frau Zander)	0395 555 1280 (Fr. Weißmantel)	0395 555 1975	0395 58 60 (Frau Lüthke)	0176 6769 2644 (C. Fuchs)	0176 6769 2644 (C. Fuchs)	0170 4548 764 (Herr Küster)
Mi., 24.03.10	20 Uhr	ERÖFFNUNGSKONZERT DES 19. NEUBRANDENBURGER JAZZFRÜHLINGS IN DER KONZERTKIRCHE							
Donnerstag		19. NEUBRANDENBURGER JAZZFRÜHLING							
Freitag, 26. März 2010	ab 08:00	ANMELDUNG IM ORG.-BÜRO (MUSIKSCHULE, ZIEGELBERGSTRASSE 5A)							
	09:30-12:00	Köhler	Fischer	Hesse	Gehlmann	Werbach			
	12:00-13:00	MITTAGESSEN IM HOTEL AM RING							
	13:30	Offizielle Eröffnung mit allen Teilnehmern und Dozenten sowie Sponsoren; „Alte Gießerei“ (Webasto)							
	ab 14:00	EINHECKEN IM HOTEL RADISSON BLU, TREPTOWER STRASSE 1 (ZENTRUM, MARKTPLATZ)							
	14:00-16:00	Fischer	Hesse	Gehlmann	Werbach	Köhler			
	16:00-16:30	KAFFEEPAUSE							
	16:30-18:30	Hesse	Gehlmann	Werbach	Köhler	Fischer			
	18:45-19:15	ABENDESSEN IN DER RATHAUSKANTINE							
	19:30	ERÖFFNUNGSKONZERT / SESSION MIT ALLEN DOZENTEN UND TEILNEHMERN IN DER „ALTEN GIEßEREI“ – WEBASTO							
Samstag, 27. März 2010	ab 08:00	FRÜHSTÜCK IM HOTEL RADISSON BLU							
	09:30-12:30	Umzug: Hochschule, (9:45 Mensaeingang/ Auftritt; danach Musikstudio) Gehlmann	Köhler	Nordenskjöld	Genze	Hesse	Fischer	Werbach	
	12:45-13:45	MITTAGESSEN IN DER RATHAUSKANTINE							
	14:00-16:00	Werbach	Genze	Köhler	Nordenskjöld	Gehlmann	Hesse	Fischer	
	16:00-16:30	KAFFEEPAUSE							
	16:30-18:30	Genze	Werbach	Fischer	Hesse	Nordenskjöld	Gehlmann	Köhler	
	ab 17:30	AUFBAU AM GÜTERBAHNHOF							
	18:45-19:15	ABENDESSEN IN DER RATHAUSKANTINE							
	19:00	KONZERT IM RAHMEN DES 19. NEUBRANDENBURGER JAZZFRÜHLINGS AM GÜTERBAHNHOF MIT BETEILIGUNG EINER WORKSHOPBAND							
Sonntag, 28. März 2010	06:00-09:00	FRÜHSTÜCK IM HOTEL RADISSON BLU							
	09:30-10:30	Umzug: „Alte Gießerei“							
		...	...	...	...	...	...	...	
	11:00 Sektionsproben	DRUMS (Genze)	TROMPETE (Hesse)	BASS (Werbach)	SAXOPHONE (Rolf v. N.)	POSAUNEN (Fischer)	GITARREN (Gehlmann)	PIANO (Köhler)	
	12:45-13:45	MITTAGESSEN IM HOTEL AM RING							
	14:00-15:00	SOUND-CHECK „Alte Gießerei“							
	15:00-17:30	HAUPTKONZERT MIT ALLEN TEILNEHMERN UND DOZENTEN „Alte Gießerei“							
	17:45	ABENDESSEN (VERPFLEGUNGSBEUTEL VOM HOTEL AM RING) / WORKSHOPPENDE							

3. Dozenten

Rolf von Nordenskjöld (Saxophone, Workshopleitung)

geb. 1957 in Berlin

1979 – 83 Studium (Saxophon, Flöte) an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin

ab 1983 Lehrauftrag an der „Hanns Eisler“ Hochschule

1991 – 1993 Gastprofessur an der „Hanns Eisler“ Hochschule

1995 Gründung des ROLF VON NORDENSKJÖLD ORCHESTRAS, 3 CD-Aufnahmen, Konzerte mit Gast-solisten wie Gitte Haenning, Bill Ramsey und Paul Kuhn

1996 – 2000 ständiger Gast bei der RIAS BIG BAND, Berlin;

seit 1996 zahlreiche CD Produktionen u. a. mit dem Trio „Inner Pipes“, dem Saxophonquartett „Four In A Row“, der RIAS BIG BAND und dem Duo „Doublewood“

seit 2001 Leitung der Hochschule Big Band Leipzig

2005 – 2007 4 Mexiko Tournéen mit unterschiedlichen Bands

2007 Leitung der Big Band der Deutschen Oper Berlin, der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz und des Landesjugendjazzorchesters Brandenburg



Joachim Hesse (Trompete)

geb. am 23.03.1958 in Heiligenstadt

- 1966** erster Musikschulunterricht Klavier
- 1968** Wechsel zur Trompete
- 1974-79** Studium an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber, Dresden, Fach Trompete (Abt. Tanz- und Unterhaltungsmusik bei Günther Karpa)
- 1978-79** Mitglied des Orchesters Fips Fleischer in Leipzig
- 1979-84** Mitglied im Rundfunk-Tanzorchester Berlin (Radio Big-Band Berlin) mit Jazzkonzerten und Produktionen u.a. mit Peter Herbolzheimer, George Gruntz, Thad Jones; Mitglied der Big Band "The Swinging Crew" (Dieter Keitel, dr)
- seit 1982** Zusammenarbeit und verschiedene Projekte (und LP-Produktionen) im Eberhard Weisse-Studioorchester mit Uschi Brüning, der Gruppe FUSION unter Wolfgang Fiedler, der Jazzrock-Band BAJAZZO ("Fasten Seat Belts"), mit Reinhard Walter (Pianist, Arrangeur, Produzent) und Pascal von Wroblewsky ("Swinging Pool"), Andreas Bicking (Saxophonist/Komponist), Axel Donner (Pianist) "Axel Donner Quartett" & Gäste, FUN HORNS "Natural Music", "Surprise", COLLEGE "The East Berlin Guest Orchestra" u.a.
- 1987** Gründung der FUN HORNS mit Volker Schlott, Thomas Klemm (Saxophon) und Jörg Huke (Posaune), zahlreiche, auch internationale Auftritte bei Konzerten und Festivals bis 1991
- 1991** zwischenzeitlich im "Grossen Sinfonischen Blasorchester" Berlin sowie an Theatern in Dresden (West Side Story, Linie 1, Zazou) und Neustrelitz (Hello Dolly) tätig; Lehrtätigkeit an einer Berliner Musikschule
- seit 1996** Lehrauftrag im Fach Trompete in der Abteilung Jazz/Rock/Pop der Musikhochschule Carl Maria v. Weber, Dresden
- seit 1997** Gast bei Musical- und Theaterproduktionen verschiedener Häuser ("HAIR" in Görlitz, Komödie Dresden; Freilichtspiele Schwäbisch Hall, "FAME" in Chemnitz, Dreigroschenoper a.d. Landesbühnen Sachsen, verschiedene Inszenierungen am Theater Senftenberg, Gast am Staatsschauspiel Dresden)
- 1998** Umzug nach Dresden
- seit 1999** Mitwirkung in verschiedenen Projekten "Dr. Davis & Mr. Miles" und Studioproduktionen (Tom Pauls), Konzerte mit Gunther Emmerlich, der Philharmonie Chemnitz, Duo-Konzert zur Eröffnung der Musikmesse Frankfurt
- 2003** kurze Wiederbelebung der Gruppe Fusion um Wolfgang Fiedler; danach kurze Konzertaktivität (Jazzfestival Görlitz, Jazzclub Rostock, "Wabe" Berlin) sowie Rundfunkmitschnitt unter dem neuen Namen **~TEMP** mit z.T. neu erarbeitetem Repertoire.
- 2007** nach Auslaufen des Lehrauftrages an der HfM Dresden neben vereinzelt Gala- und Theatermusik-Engagements vorübergehend musikalisch-künstlerische Zäsur sowie artfremde Nebentätigkeit



Sören Fischer (Posaune)

1964 geboren in Stuttgart.
1973 erste Tonbildungsversuche auf der Posaune

1979 erste Schritte zur Improvisation bei Musikschulband „Jazztime“
1979-82

Wettbewerbserfahrungen und Preise bei „Jugend Jazzt“ und „Jugend Musiziert“

1983-85 Zivildienst in Stuttgart

1985 Umzug nach Berlin

1985-90 Berufliche Orientierung:

Studium der Soziologie an der Freien Universität Berlin, Workshops u. a. an der Bundes-Akademie Remscheid, freie musikalische Tätigkeit in Berlin (u. a. RIAS Big Band, Central Intelligence Orchestra, div. Theater- und Orchester-Produktionen)

1990-95 Studium an der Hochschule der Künste Berlin: Diplom-Musikerziehung mit Schwerpunkt Jazz, Hauptfach Posaune.

Fortbildungen und Workshops u. a. mit Kenny Wheeler, Bobby McFerrin, Famoudou Konate, Ray Anderson, Malte Burba, John Tchiccai, Conrad Herwig, Steve Turre, Jimmy Knepper, Jane Ira Bloom.

Konzerte, CD-, TV- und Radio-Produktionen u. a. mit:
Thärichens Tentett, RIAS BigBand, Rolf v. Nordenskjöld-Orchestra, Maxim-Gorki-Theater, Berliner Ensemble, Symphonisches Orchester Berlin, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Conny Bauer, Schnafl Ufftschik, Christof Griese, Lisa Bassenge, Alexander v. Schlippenbach, Aki Takase, Dirk Strakhof, David Milne, Jim McNeely, Jens Winter, Joe Gallardo, Cora Frost, Anouk Plan, Nana Mouskouri, Robbie Williams.

Eigene CD „Don´t change your hair for me“ 1999 bei GLM, Edition Collage, erschienen.

Diverse Stipendien und Preise (Berliner Jazzförderung, Studioförderung, Landes- und Bundeswettbewerbe Baden-Württemberg u.a.), Studienaufenthalte u.a. in New York, Westafrika und Kanada.

Lehrtätigkeit an bzw. für:

Musikschule Berlin Mitte (seit 1992), Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ (1995-2003), Landesmusikakademie Berlin, Berliner Jugend Jazzorchester, seit 2002 Workshops in Neubrandenburg und Demmin.

Aktuelle CD: Thärichens Tentett, „The Thin Edge“, (Minor Music 2003)



Prof. Wolfgang Köhler **(Piano)**

geb. 15.10.1960 in Hofgeismar (bei Kassel)

1978 - 91 Mitglied der Gruppe „Just Friends“, dessen musikalischer Leiter Allan Praskin ihn nachhaltig beeinflusste; Tourneen durch die BRD, Schweiz und Österreich; Festivalauftritte u.a. in Zürich 1979 und Leipzig 1980, Rundfunk- und Plattenaufnahmen

seit 1980 in Berlin, Studien bei Walter Noris, Etzel Grundlich und an der HdK Berlin (Prof. Kuhnert)

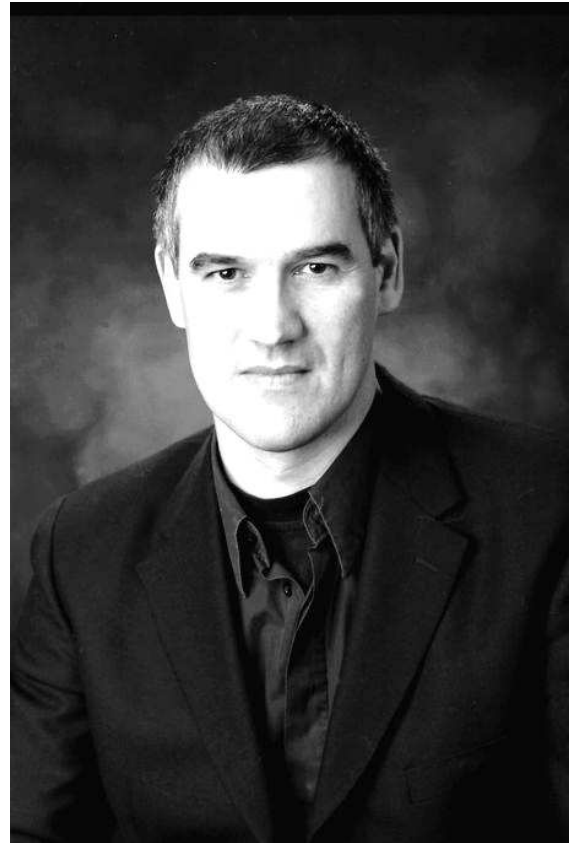
1982 - 86 Mitglied des Lou Blackburn International Quartet, weitere Auftritte u.a. mit:

Heinz von Hermann, Hendrik

Meurkens, Herrmann Breuer, Wolson de Olivera, Herb Geller, Lou Donaldson, Matthias Schubert, Annette Lowman, Leo Wright, Lew Soloff, Adrienne West, Benny Bailey, Jocelyn B. Smith, Angela Brown, Silvia Droste, Bobby Shew, Jon Faddis, Hayati Kafe, der RIAS Big Band (ltg. Jiggs Whigham), Billy Elgard, Allan Harris, Claire Martin, Jeff Cascaro, Dusko Gojkovich, Bruno Castellucci, Gitta Haenning, Rolf von Nordenskjöld Orchestra, Joe Nay, Leonard Jones, Ronnie Stefenson, Randy Brecker, Rolf Kühn, Ed Schuller, Douglas Sides, Judy Niemack, Siggie Busch, David Friedmann, Cynthia Utterbach, Madclainie Bell, Reggie Johnson, Nigel Kennedy, John Marshall, Ack van Rooyen

seit 1980 eigene Formationen; z.Zt. Trio mit Pepe Berns (Bass) und Thomas Alkier (Drums); Quintett mit Ulli Beckerhoff (tp), Dirk Engelhardt (ts), Paul Imm (b), Michael Clifton (dr)
daneben Komponist und Arrangeur zweier Theaterrevuen und diverser Filmmusiken, u.a. für die ZDF Kinderserie „Karfunkel“

seit 1999 Professur für Jazzklavier an der HfM Hanns Eisler Berlin



Johannes Gehlmann (Gitarre)

Geb. 1963 in Berlin

- 1980 Abitur in Berlin, danach Tonmeister-Studium an der HdK Berlin
- seit 1984 als Musiker (und Komponist) am Berliner Grips-Theater tätig
- 1985 Beginn der Tätigkeit als Session- und Studiogitarrist
- CD-Produktionen mit Klaus Hoffmann, Nena, Ina Deter, Reinhardt Mey, Mary, Savoy Dance Orchestra, Wintergarten-Variété, RIAS Big Band u.a.) div. Berliner Bands, Aufnahmen für Film- und Fernsehmusik (Tatort, Der Fahnder, Ein Fall für Zwei etc.)
- Begleitmusiker für Künstler wie Klaus Hoffmann, Jennifer Rush, Howard Carpendale, Jonny Logan, Peter Kraus, Tony Christie, Bill Ramsey, Roberto Blanco, Ireen Sheer, Deborah Sasson, Bridget Fogle, Robert Kreis, Angelika Milster, Ina Deter, Sharon Brauner u.v.a.
- Diverse Musical-Erfahrung: Cats/Hamburg, Cats/Berlin, Theater des Westens (Chicago, FalcoMeetsAmadeus, Les Misérables, 3 Musketiere), Renaissance Theater (The Black Rider), Tipi (Fifty-Fifty), Theater am Kurfürstendamm (Swinging Berlin) u.a.
- Gründungsmitglied des Savoy Dance Orchestra (SDO)
- Mehrere Variété-Produktionen mit dem SDO im Berliner Wintergarten, Düsseldorfer Apollo und dem Stuttgarter Friedrichsbau. SDO-Show „Hollywood Music Hall“ im „Tipi“ in Berlin
- 1995 Eigene Produktion „Schulz&Zieser“ in der „Bar Jeder Vernunft“ in Berlin



Daniel Werbach **(Bass)**

Geb. am 14.11.1980 in Vacha (Thüringen)

1980 in Vacha geboren, wuchs Daniel Werbach in der thüringischen Rhön auf. Im Herbst 2000 begann er sein Studium an der HfMT „Felix Mendelsohn Bartholdy“ in Leipzig. Er erhielt Unterricht von Tom Götze (E-bass, Kontrabass) und Klaus Niemeier (klassischer Kontrabass).

Im Laufe des Studiums nahm er an verschiedenen Workshops teil. Unter anderem mit George Mraz, Marc Helias, John Goldsby, Martin Wind und Steve Swallow.

2004 führte ihn das Studium für ein Semester nach Kopenhagen an das „Rytmsik Konservatorium“, wo er Unterricht von Jesper Bodilsen, Klavs Hovman, Frederik Lundin und Nils-Henning Ørsted-Pedersen erhielt.

Weiterhin ist er über mehrere Jahre Mitglied der Hochschulbigband der HfMT unter der Leitung von Rolf v. Nordenskjöld. Mit dieser Bigband nimmt er 2005 am Bundeswettbewerb der Hochschulen in Hamburg teil. Die Bigband erreicht den 2. Platz und Daniel erhält zusätzlich einen von 4 Solistenpreisen.

Seit 2006 ist Daniel Mitglied von „Beat Freisen’s Spelunkenorchester“, welches im Oktober 2007 an den 31. Leipziger Jazztagen teilnimmt.

Im Mai 2007 wird Daniel Werbach Preisträger des XI. Hochschulwettbewerbs für Ensembles der HfMT Leipzig. Kurz darauf spielt Daniel sein Diplomkonzert mit dem Titel „Dan’s Floor“

Seit Herbst 2007 studiert Daniel im künstlerischen Aufbaustudium an der HfMT Jazzkontrabass bei Prof. Pepe Berns. Außerdem erhält er Unterricht von Prof. Heinrich Köbberling und Prof. Werner Neumann.

Daniel ist immer wieder in verschiedenen Projekten in und um Leipzig tätig. Er arbeitet unter anderem immer wieder mit dem Pianisten Arne Donadell zusammen.



Stephan Genze (Drums)



- lebt seit nunmehr 21 Jahren in Berlin
- Klassik und Jazzstudium (u.a. bei Ronny Stevenson, David Friedmann , Keith Colepeand, Mike Clark, Adam Nussbaum, Jerry Granelli)
- 1997 Rock und Pop-Oskar als bester Schlagzeuger
- Unzählige Theater und Studioproduktionen Credits u.a. Angela Brown, Ute Lemper, Pe Werner, Roy Hargrove, Louie Austen, Bill Ramsey, Gitte Henning, Katja Ebstein, Rolf Kühn, Mary, Klaus Hoffmann, Rolf v. Nordenskjöld Orchestra, RIAS Big Band, Helmut Brandt Mainstream Orchesztra, Dt. Filmorchester Babelsberg etc.
- Drumworkshops, Bandworkshops, Studioworkshops.....
- Diverse Lehraufträge
- Website: www.stephangenze.de

MUSIC-TOWN

Instrumente • Elektronik • Studioausrüstung • Noten • Beschallung

MECKLENBURG- VORPOMMERN'S GRÖßTER MUSIKFACHHANDEL

...17 Jahre
Erfahrung...

...über 400
Hersteller...

...1200m²
Ladenfläche...

MUSIC-TOWN GmbH
Juri-Gagarin Ring 1
(Lindetal-Center)
17036 Neubrandenburg

Hotline: 03 95 / 5 81 34-0
E-Mail: info@music-town.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr

www.music-town.de



Kon.centus



Musikschulzweckverband
Kon.centus

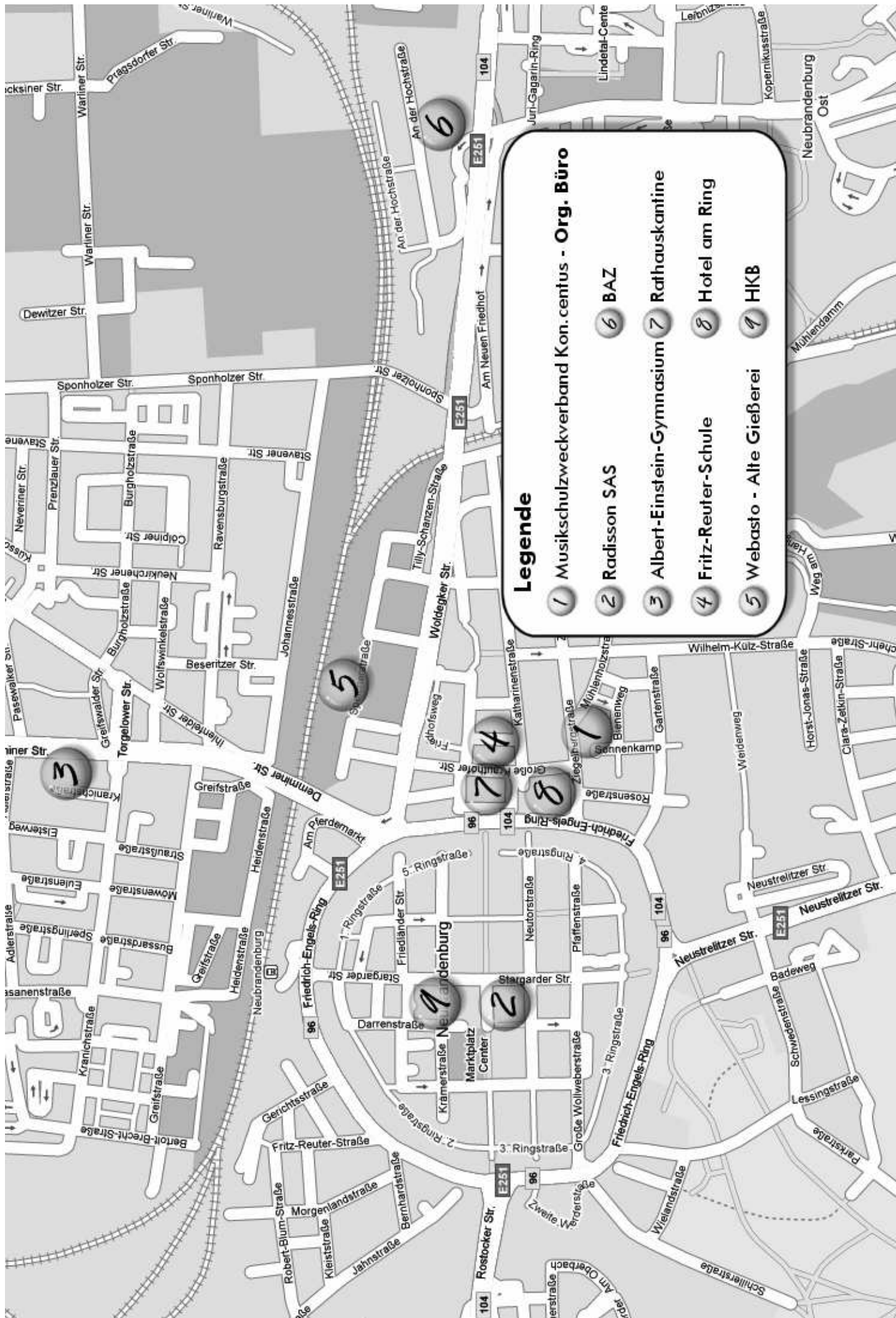


Musikschulzweckverband Kon.centus

Ziegelbergstraße 5a
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 / 555 12 80

Schloßstraße 2
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 / 20 57 61

E-Mail: info@kon-centus.de, Internet: www.kon-centus.de



Legende

- 1 Musikschulzweckverband Kon. centus - Org. Büro
- 2 Radisson SAS
- 3 Albert-Einstein-Gymnasium
- 4 Fritz-Reuter-Schule
- 5 Webasto - Alte Gießerei
- 6 BAZ
- 7 Rathauskantine
- 8 Hotel am Ring
- 9 HKB

Wir danken für die Unterstützung:



Škoda
SIMPLY CLEVER



Musikschulzweckverband
Kon.centus

